

Dem Traum Hawaii näher gekommen

Am vergangenen Sonntag starteten 12 Triathleten vom TCEC Mainz beim Ironman-Triathlon in Frankfurt. Dabei mussten die Teilnehmer 3,8 Kilometer im Langener Waldsee schwimmen, 180 Kilometer auf dem Rennrad in zwei Runden durch die Wetterau fahren und anschließend entlang des Mainufers einen Marathon laufen. Mit 2500 angemeldeten Startern, von denen 2300 Athleten die Herausforderung auch wirklich frühmorgens in Angriff nahmen, ist Frankfurt das größte Qualifikationsrennen für den legendären Ironman auf Hawaii. Auch einige Mainzer Athleten liebäugelten vor dem Startschuss mit einem der heiß begehrten Qualifikationsplätze.

Und Frankfurt erlebte eine Premiere der besonderen Art: Bedingt durch die hohen Temperaturen der letzten Wochen hatte sich das Wasser im Langener Waldsee über die magische Grenze von 24 Grad Celsius erwärmt. So wurde das Schwimmen zum ersten Mal bei einem europäischen Ironman-Rennen ohne Neopren-Anzug durchgeführt.

Schnellster TCEC-Athlet war Marcus Jores. Nach 10:20 Stunden lief er glücklich auf dem Römerberg über die Ziellinie „Mein Ziel, die Zeit aus dem letzten Jahr zu verbessern, habe ich erreicht“, erzählte Jores, „und meinem Traumziel, dem Ironman auf Hawaii bin ich um 5 Plätze näher gekommen“. Kaum angekommen dachte er bereits an das nächste Jahr: „Ich werde mich heute für 2007 anmelden und es wieder versuchen“. Für das Schwimmen benötigte er 1:20 Stunden. Auf dem Rad konnte er seine Stärke ausspielen und überholte hunderte Mitstreiter, die vor ihm aus dem Wasser gekommen waren. Trotz des vielen Verkehrs auf der Radstrecke absolvierte er die 180 Kilometer in sehr guten 4:56 Stunden. Auf der Laufstrecke musste auch er der aufkommenden Hitze Tribut zollen und lief den Marathon dennoch in beachtlichen 3:58 Stunden.

Außer Jores erreichten noch Heiko Maris (10:46:33 Stunden), Volker Schaubbruch (10:53:53h), Rainer Frischkorn (11:06:47 Stunden), zeitgleich Steffen Reister und Rüdiger Sasse (12:01:09h), Bernd Hartkopf (12:02:04 Stunden), Dennis Stahl (12:19:44h), Markus Schüler (13:08:23h), Thomas Kassun (13:18:34h), Frank Herzbach (13:48:39h) und kurz vor Zielschluß Klaus Schmidt (15:45:46h) das Ziel.